

Gießener Anzeiger vom 20. September 2013

Interkulturelle Woche startet heute

MITEINANDER Motto: Wer offen ist, kann mehr erleben / In zehn Tagen 30 Veranstaltungen und Aktionen

KREIS GIESSEN (red). Die Interkulturelle Woche (IKW) in Stadt- und Landkreis Gießen wird in diesem Jahr unter dem Motto „Wer offen ist, kann mehr erleben“ ab jetzt bis 30. September gefeiert. Die Auftaktveranstaltung „Come together“-Miteinander findet heute ab 17 Uhr in der Volkshochschule Gießen (Fröbelstraße 65) statt. In den kommenden zehn Tagen folgen 30 weitere Veranstaltungen und Aktionen von den verschiedensten Veranstaltern. Die Themen reichen von Lesungen, Theater-, Musik-, Film- und Tanzveranstaltungen, Diskussionen, Workshops, Seminaren, Sportveranstaltungen, Festen

sowie Tag der offenen Tür-Einladungen von Schulen bis hin zu Gottesdiensten und Friedensgebeten.

Am kommenden Wochenende tragen die Religionsgemeinschaften einen Beitrag zur IKW bei.

Am Samstag, 21. September, bietet die DITIB-Moschee Gießen ab 10 Uhr einen Informationsstand mit einem Essensstand am Kirchenplatz in Gießen an. Der Höhepunkt an diesem Tag werden Bühnenauftritte der Moschee-Gemeinde sein. Eine „Semazen“-

Gruppe wird traditionelle Tänze durchführen. Außerdem wird der Kinderchor auftreten und verschiedene musikalische Einlagen wie zum Beispiel „Rap-Musik“ präsentieren.

Neben dem Essens- und Informationsstand

finden am Sonntag, 22. September, zwei Gottesdienste statt. Die Evangelische Luthergemeinde lädt ab 11 Uhr in die Kapelle auf dem alten Friedhof (Licher Straße 82) unter dem Motto „Gottesdienst anders, Trau dich!“ ein. Im

Katholischen Dekanat in Gießen (Grünberger Straße 82) wird es ab 12.30 Uhr einen Gottesdienst mit muttersprachlichen Gemeinden und anschließender Begegnung geben.

Ausführliche Informationen zu diesen und allen anderen Veranstaltungen sind auf der Internetseite www.interkulturelles-mittelhessen.de zu finden. Auch das Programmheft für die ganze Woche ist dort zum Herunterladen hinterlegt. Weitere Informationen zur IKW sind bei dem Mitarbeiter des Landkreises Gießen, Hasan Alp (Telefon 0641/9390-1681, E-Mail: hasan.alp@lkgi.de) erhältlich.

